

*(B5) Vertiefung Physische Geographie
Sommersemester 2019*

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte



Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Was fließt in die inhaltliche Bewertung/Benotung ein?

Standardanforderungen

- Vollständiges Deckblatt
- Inhaltliche Gliederung
- Aussagekräftige Überschriften
- Seitennummerierung
- Lückenlose Angabe der verwendeten Quellen
- Vollständiges Schriftenverzeichnis gemäß Vorgaben in „Wissenschaftliches Arbeiten“ (BAADE et al. 2014)
- Qualität der verwendeten Quellen
- Format- und Textgestaltung
- Adäquate Veranschaulichung der Inhalte (anhand von Abbildungen/Grafiken/Photos/Tabellen)
- Lesbarkeit von Text, Abbildungen/Grafiken/Tabellen
- Aussagekräftige Beschriftung von Grafiken/Tabellen
- Rechtschreibung/Grammatik
- Sprachlicher Ausdruck/Satzbau

Achten Sie auf:

- Strukturierte Gliederung
- Vollständigkeit der Inhalte
- Darstellung am inhaltlichen „Roten Faden“
- Dichte der inhaltlichen Darstellung
- Angemessene Veranschaulichungen
- Logischen Satzbau
- Korrekte Textbezüge (Sachzusammenhang)
- Präzise Formulierungen
- Verständlichen Sprachausdruck
- korrekte Verwendung von Fachbegriffen
- Ausreichende Zitation im Text (Kurzbelege)
- Seitennummerierung
- Kapitelnummerierung
- korrekte Rechtschreibung/Zeichensetzung
- Angabe der Gruppennummer auf dem Deckblatt

Lesen Sie Ihre Hausarbeiten und Berichte vor der Abgabe unbedingt Korrektur!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Grundsätzliches – häufige Fehler/Schwächen

- **Unvollständige Inhalte**
- **Schwächen im sprachlichen Ausdruck**
- **Häufige Rechtschreib-/Grammatikfehler**
- **Mangelnde Kennzeichnung verwendeter Quellen**
- **Unvollständiges/fehlerhaftes Schriftenverzeichnis**
- **Fehlende Silbentrennung (Zeilenumbruch)**
- **Schlechte Lesbarkeit von Abbildungsinhalten**
- **Mangelnde Beschriftung von Abbildungen/Grafiken etc.**
- **Kausalprofil fehlt oder unvollständig (Relief und Boden)**
- **Verwendung von Personalpronomina („Danach haben wir...“, „Er teilte uns mit...“)**

Die Beispiele auf den nachfolgenden Seiten dienen Ihrer Orientierung. Bitte berücksichtigen Sie die Vorgaben im Rahmen der Erstellung Ihrer B5-Hausarbeiten und -Berichte. **Nicht-Beachtung führt zu Punktabzug/Abwertung und kann sich auf die Note auswirken! Arbeiten, die nicht den formellen Vorgaben entsprechen, werden unkorrigiert zurückgegeben und mit der Note „nicht ausreichend“ (Note „5“) bewertet!**

Darüber hinaus möchten wir Sie auf die Format-Vorgaben zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten verweisen, die Sie in der „**Einführung in das Studium der Geographie**“ (B1) kennengelernt haben.

Planen Sie immer ausreichend Zeit für die abschließende Korrektur Ihrer Texte/Präsentationen ein!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Rechtschreibung / Zeichensetzung

Groß- und Kleinschreibung

*So nicht: die **A**ckerbauliche Nutzung*

*Sondern: die **a**ckerbauliche Nutzung*

*Aber: **das** Transportieren des Materials*

Korrekte und einheitliche Schreibweise von Lokalitätsbezeichnungen!

Bsp: Hardt-Wald / Hardttwald, Köhler-Berg / Köhlerrberg, Erlen-Bach / Erlenbach

Beide Schreibweisen sind nach Topographischer Karte Blatt 5717 Bad Homburg v.d.H. jeweils zulässig.

Achten Sie im Rahmen Ihrer Arbeiten auf eine im Text durchgängig vereinheitlichte Schreibweise!

Zeichensetzung

Achten Sie auf korrekte und vollständige Zeichensetzung!

Arbeiten/Berichte, die nicht den Anforderungen entsprechen, werden mit Punktabzug belegt! Bei gravierenden Mängeln kann dies die nicht ausreichende Bewertung zur Folge haben.

Das 4-Augen-Prinzip. Lassen Sie Ihre Hausarbeiten/Berichte vor der Abgabe ggfs. von anderen Personen gegenlesen!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Wissenschaftliches Schreiben - Verständlichkeit

Eine verständliche Ausdrucksweise ist essentiell...

„Für jede Parameter gibt es Einzelparametern und die Bewertung der genannten Parameter erfolgt nach Bewertung der detaillierten Einzelparameter, und dann wird die Summe der Einzelbewertungen durch die Anzahl der Parameter geteilt.“

(Autor anonymisiert)



Verstehen Sie die Aussage?



- Wählen Sie **unkomplizierte, kurze** Sätze.
- Achten Sie auf eine **logische, inhaltlich richtige** Ableitung.
- Achten Sie auf **schlüssige, verständliche** Argumentation!
- Entwickeln Sie den **„roten Faden“**.

Die Wissenschaftlichkeit einer Aussage korreliert NICHT mit der Länge eines Satzes!!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Wissenschaftliches Schreiben - Verständlichkeit

Eine verständliche Ausdrucksweise ist essentiell...für die Qualität Ihrer Aussagen

„Sofern jemand weiß, was eine Präposition und ein bestimmter Artikel ist, weiß er [oder sie], dass ihr Fehlen Einfluss Satzbau hat. Bleiben dann vom Verb nur noch Infinitive, klingen jeder Satz falsch. Verzichten Precherin gar noch je einen Konsonanten, wenn ein Wort weien anlaufen, halten man sie lempem.“

(J. v. Sternburg, Frankfurter Rundschau vom 27.02.2007)

DUDEN: „Verständlichkeit“ (Anschaulichkeit, Deutlichkeit) = „Grad, in dem etwas verständlich ist.“

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Wissenschaftliches Schreiben - Fachbegriffe

Präzise Verwendung von Fachbegriffen

Benutzen Sie Fachbegriffe, im Bemühen um präzise wissenschaftliche Ausdrucksweise. Setzen Sie die Fachtermini korrekt ein!

Beispiel 1

„Zu der Geologie ist zu sagen, dass der Boden [...] aus Grauwacke und Tonschiefer bestand“.

Kritikpunkte:

- a) „Zu der Geologie ist zu sagen“ >> Ungeeigneter Satzanfang*
- b) Nicht der Boden besteht aus Grauwacke und Tonschiefer, sondern „die bodenbildenden Ausgangssubstrate enthalten Anteile an Grauwacke und Tonschiefer.“*

Beispiel 2

„[...] jahreszeitliche Schwankungen des Klimas [...]“

Kritikpunkt:

Klima beschreibt den mittleren Zustand der Atmosphäre an einem Ort über einen längeren Zeitraum (30 Jahre), d.h. korrekt wäre die Aussage „jahreszeitliche Schwankungen der Witterung [...]“.

Die korrekte Verwendung von Fachbegriffen erhöht die wissenschaftliche Präzision der Aussage

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Allgemeine Hinweise zum Format

Inhaltsverzeichnis – fehlerhaftes Beispiel

1.	Einleitung	2-3
2.	Untersuchungsgebiet	3-6
2.1	Geologie, Klima, Relief	6-9
2.1.1.	Ergebnisse	9-12

Korrektes Beispiel (nach Baade et al. 2014)

1	Einleitung	2
2	Naturräumliche Beschreibung des Untersuchungsgebietes	3
2.1	Geologie	6
2.2	Klima	7
⋮	⋮	⋮
3	Ergebnisse der Geländeübung	9

Linksbündig abschließen

Linksbündig abschließen

Rechtsbündig abschließen

Achten Sie auf übereinstimmende Kapitelnummerierung im Inhaltsverzeichnis und im Text!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Allgemeine Hinweise zum Format

Titel-/Deckblatt Inhaltsverzeichnis

Gestaltungsbeispiele für
Titel-/Deckblatt (links)
und Inhaltsverzeichnis
(rechts)

Kritikpunkte hier:

- Am Ende der Kapitelnummer kommt nie ein Punkt (1., 2.)!
- Ein einziger Unterpunkt (z.B. 2.2.1, 2.3.1.1...) ist nicht zulässig, es müssen immer mindestens 2 sein

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	
Fachbereich 11 Geowissenschaften/Geographie	
Institut für Physische Geographie	
Ergebnisbericht	
Geomorphologische Geländeübung (BSc 3)	
Sommersemester 2010	
Leitung: Dr. Chr. Berger, Dr. R. Dambeck	
Vorgelegt von	
Bernie Müller (Mat.-Nr. 111222333)	
Annegret Maier (Mat.-Nr. 444555666)	
Hermann Schmitt (Mat.-Nr. 777888999)	
Olga Wichniewski (Mat.-Nr. 123456789)	
Frankfurt am Main, 15.12.2010	

Inhaltsübersicht	
Beispiel aus Baade et al. (2014)	
1	Einleitung 15
2	Wissenschaftlich arbeiten in der Geographie 19
2.1	Was ist Wissenschaft? 19
2.2	Was ist Geographie? 30
2.3	Forschen: Wie geht das? 40
2.4	Wie forschen Geographen? 45
2.5	Was kommt auf mich zu? 52
3	Wissenschaftliche Literaturarbeit 57
3.1	Ist Literatur gleich Literatur? 58
3.2	Wo gibt's Literatur? 65
3.3	Alles lesen? 87
3.4	Kaum gelesen – schon vergessen? 95
4	Wissenschaftlich schreiben 101
4.1	Was kommt zuerst? 102
4.2	Wie wird's griffig? 110
4.3	Wie wird's schön? 121
4.4	Wie wird's sauber? 146
4.5	Wie kommt's an? 169
5	Wissenschaftlich präsentieren 173
5.1	Was kommt zuerst? 174
5.2	Was kommt rein? 181
5.3	Was gehört dazu? 185
5.4	Wie wird's anschaulich? 189
5.5	Wie wird's cool? 206
5.6	Wie kommt's rüber? 209
Literatur 213	
Anhang 223	

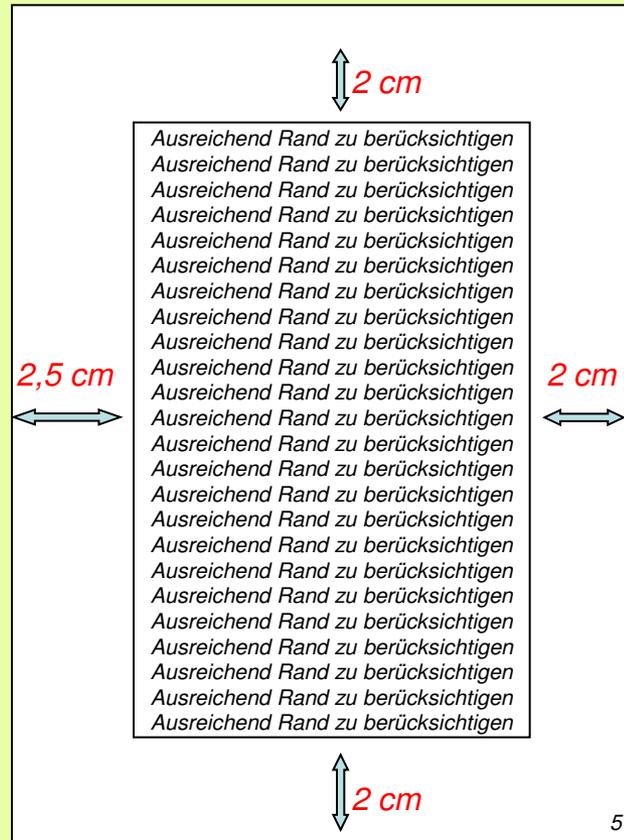
Ein vollständiges Titelblatt und eine detaillierte Gliederung erhöhen die Übersichtlichkeit und geben Struktur!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Allgemeine Hinweise zum Format

Übersichtliche Seitengestaltung



Achten Sie darauf,

- ausreichend „Rand“ zu lassen für Anmerkungen und Korrekturen
- den linken Seitenrand (Bundsteg) breiter zu wählen als den rechten Seitenrand

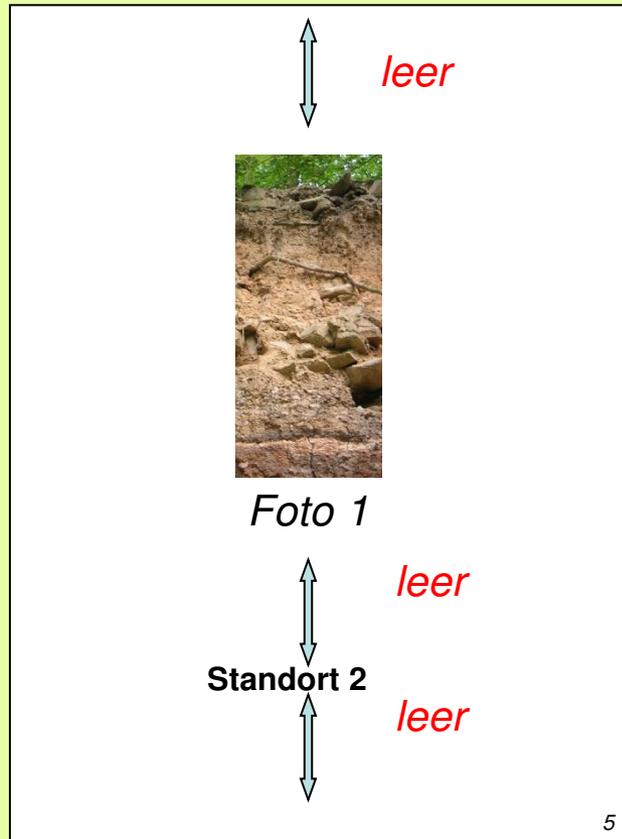
Eingebundene Abbildungen/Tabellen, Fotos etc. und Text sollten an beiden Seitenrändern bündig abschließen!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Allgemeine Hinweise zum Format

Übersichtliche Seitengestaltung



Achten Sie darauf,

- den vorhandenen Platz auf der Seite vollständig mit Inhalten auszufüllen
- Abbildungen, Tabellen etc. stets textbezogen einzubinden und im Text darauf zu verweisen (vgl. Abbildung 1).
- Abbildungen, Tabellen etc. eindeutig und mit Bezug zu den dargestellten Inhalten zu beschriften.
- alle Inhalte lesbar zu gestalten (Schriftgröße, Bildschärfe etc.)
- dass ein in den Text kopierter Kartenausschnitt kein eigenständiges Kapitel sein kann.
- die Herkunft der Abbildung, Tabelle, des Photos etc. anzugeben.

Angemessenen Zwischenraum zwischen Abbildungen und Text lassen und im gesamten Text einheitlich verfahren!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Allgemeine Hinweise zum Format

Übersichtliche Seitengestaltung

Kdsalkjksldkjalskdjalksdjalksjdla
Jsdhkasdhkashdkashdkashdka
Ajsdkasjdhdkasjhdkjashdkasdhk
Jskdlksadlkavbbbbbvkakdsjlask
Askdjlkjsjdk
Saldklöakd
,md.amd.,m
jföjkrnmswe
blhIBNNBN
VHLGHHA
Rjnvlfm dö-
vnHhvHH-
Skdalkjksjdklklklkslskydmnsbb.
nmsandkjashdkjshdkjashdkajsh



slkdlökdö
sdma,,an
jlgjülccm
ds,ma,m,
kvkvihflö
gcbcbcb
ncvnacsöl
BV-l-l-f--

Achten Sie darauf,

- *Abbildungen nicht mit Fließtext zu umgeben*

Nutzen Sie die gesamte Seitenbreite aus, wenn es darum geht, Abbildungen, Tabellen, Fotos etc. in den Text zu integrieren.

Großformatige Abbildungen (z.B. Kausalprofil zu „Relief und Boden“ oder Geländeformblätter) können auch im Anhang beigefügt werden (in dem Fall im Text Querverweise berücksichtigen).

Einbinden von Abbildungen in Fließtext vermeiden
(wenn doch, dann auf Lesbarkeit der Abbildung achten)

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Allgemeine Hinweise zum Format

**Übersichtliche
Seitengestaltung**

***Achten Sie auf einen Text ohne
„Lücken“***

***Daher „Automatische Silbentrennung“
(Funktion im Textverarbeitungsprogramm)
immer einschalten.***

*Ein Absatz ohne Silbentrennung wirkt sehr unschön,
weil im Text Lücken entstehen, die zusätzlich das
flüssige Lesen erschweren. Daher ist es
angeraten, diese Formatierungsfunktion
zur professionellen Textgestaltung anzuwenden.*

**Ein ansprechendes Layout trägt zur Qualität einer
Hausarbeit/eines Berichtes bei!**

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Allgemeine Hinweise zum Format

**Abbildungen erhalten
eine Bildunterschrift!**



Abb. 1: Profil einer Braunerde am
Weinberg bei Neustadt

Tab. 1: Klimadaten der Station
Weinberg bei Neustadt

ID	ABC	DEF	GHI
S1	2,9	0,5	3,3
S2	8,6	2,0	1,4
S3	1,4	3,8	0,1

**Tabellen erhalten
eine Überschrift!**

Abbildungen und Tabellen aussagekräftig und
durchgängig nummeriert beschriften!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Allgemeine Hinweise zum Format

Aussagekräftige Beschriftung von Abbildungen/Tabellen etc.



~~Abb. 1: Zweiter Standort (eigene Quelle).~~



Abb. 1: Bodenprofil Hardtberg (2. Exkursionsstandort, 11.04.2012). Braunerde aus Hauptlage über Mittellage über Basislage (Foto: M. Tester).

Der Titel muss sich auf die Abbildung, Tabelle, das Foto beziehen und inhaltlich beschreibend und sachbezogen sein!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Allgemeine Hinweise zum Format

**Lesbarkeit und Druckqualität von
Abbildungen, Tabellen, Fotos etc.**



Achten Sie darauf,

- *Abbildungen, Tabellen, Fotos immer „richtig herum“ (Hochformat) und bündig in den Text einzubinden-*
- *größere und z.B. querformatige Abbildungen können ggfs. dem Anhang beigefügt werden (dann Querverweise im Text machen)*
- *Gute Qualität der Abbildungen (alle Inhalte müssen lesbar sein)*

Auf Lesbarkeit der Abbildungen achten!

Eine Abbildung nicht als EIGENSTÄNDIGES Kapitel ausweisen!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Allgemeine Hinweise zum Format

**Lesbarkeit und Druckqualität von
Abbildungen, Tabellen, Fotos etc.**



Achten Sie darauf,

- *Abbildungen, Tabellen, Fotos immer „richtig herum“ (Hochformat) und bündig in den Text einzubinden-*
- *größere und z.B. querformatige Abbildungen können ggfs. dem Anhang beigefügt werden (dann Querverweise im Text machen)*
- *Gute Qualität der Abbildungen (alle Inhalte müssen lesbar sein)*

Auf Lesbarkeit der Abbildungen achten!

Eine Abbildung nicht als EIGENSTÄNDIGES Kapitel ausweisen!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Allgemeine Hinweise zum Format

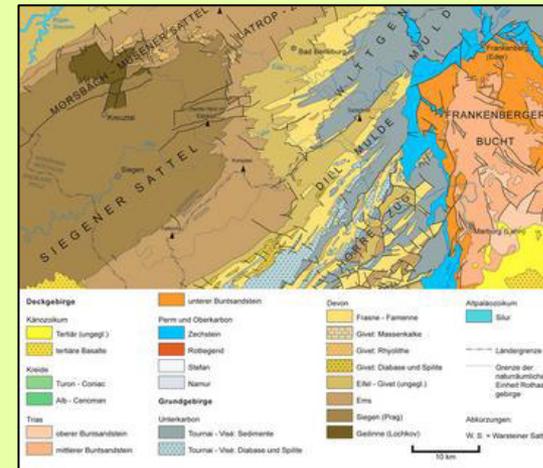
Für Kartenausschnitte ist der Maßstab anzugeben...



0 2 km

...die Quelle selbstverständlich auch!

Bei thematischen Karten (z.B. Geologie, Boden) ist zusätzlich die Legende anzugeben...



...die Quelle selbstverständlich auch!

Karten sind nach Möglichkeit einzunorden (Norden oben). In abweichenden Fällen ist ein **NORDPFEIL** zu integrieren!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Allgemeine Hinweise zum korrekten Zitieren

Zitieren

»Erste anthropogene Beeinflussungen der Landschaft im Untersuchungsgebiet haben bereits im Neolithikum stattgefunden«

- *Woher wissen Sie das? Waren Sie persönlich dabei oder haben Sie das IRGENDWO gelesen?*

Wenn Sie die Angaben aus der Literatur entnommen haben, dann verweisen Sie im Text auf die Quelle und listen Sie die vollständigen Angaben zur Herkunft im Schriftenverzeichnis auf!

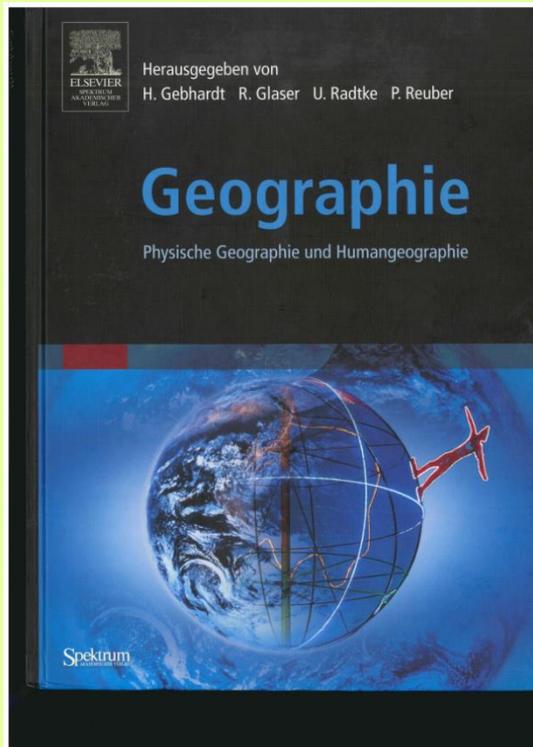
Zitieren Sie im Text und achten Sie auf ein vollständiges Schriftenverzeichnis (keine Wikipedia-Quellen)!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Allgemeine Hinweise zum korrekten Zitieren

Zitieren



Zitat im Text am Ende des Satzes (Kurzbeleg)

Das Lehrbuch „Geographie“ ist für Studierende der Humangeographie und der Physischen Geographie gleichermaßen geeignet (Gebhardt et al. 2007).

Zitatangabe im Schriftenverzeichnis (Vollbeleg)

Gebhardt, H., R. Glaser, U. Radtke und P. Reuber [Hrsg.] (2007¹): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Heidelberg (Spektrum).

Orientieren Sie sich an den Zitiervorgaben in Baade et al. „Wissenschaftliches Arbeiten“ (2014³)

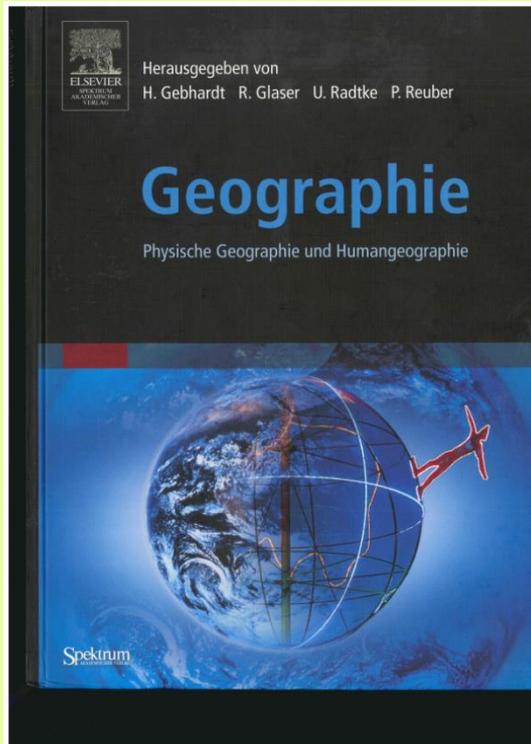
Quellen nicht oder fehlerhaft zu zitieren, verstößt gegen die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis und kann als Plagiat bewertet werden!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Allgemeine Hinweise zum korrekten Zitieren

Zitieren



Beispiele für falsche Zitate im Text

Gebhardt 2007

Gebhardt 2007, S. 3

Gebhardt et al., 2007, Geographie, Seite 3

Geographie, Seite 3

Korrekt ist

(Gebhardt et al. 2007:3) oder

[...] nach Gebhardt et al. (2007:3) ist zu vermuten [...]

Nur wenn Sie sich auf das ganze Buch beziehen, können Sie die Seitenangabe weglassen.

Im Vollbeleg

Plagiate ziehen ernsthafte Konsequenzen nach sich.
Eine mögliche Folge ist das Wiederholen des gesamten Moduls.

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Zu guter Letzt: Die Eigenständigkeitserklärung

**Bitte die Eigenständigkeitserklärung nicht vergessen
und auch persönlich unterschreiben!**

Digitale Unterschriften und einkopierten Unterschriften
werden nicht akzeptiert!)

**Ohne vollständige Eigenständigkeitserklärung
wird der Bericht unkorrigiert zurückgewiesen!!**

...und nun viel Erfolg beim Verfassen
Ihrer Hausarbeiten und Berichte!

Formatvorgaben für Seminararbeiten und Exkursionsberichte

Modul B5 – Vertiefung Physische Geographie

Muster für die Eigenständigkeitserklärung

„Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit bzw. meinen Teil der Gruppenarbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe“.

- 1.) <Name, Vorname> + <Ort, Datum> + <persönliche Unterschrift>**
- 2.) <Name, Vorname> + <Ort, Datum> + <persönliche Unterschrift>**
- 3.) <Name, Vorname> + <Ort, Datum> + <persönliche Unterschrift>**

Download unter http://www.geostud.de/uploads/tx_downloadlist/Reader.pdf